

Gemeinde Ebsdorfergrund



Ebsdorfergrund, 24.09.2024

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung der Gemeindevertretung
am Montag, den 23.09.2024.

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Anwesenheiten:

Vorsitz:

Eucker, Wilfried

Anwesend:

Alof, Peter

Bender, Peter

Beppler, Burkhard

Böckler, Werner

Büttner, Marcell

Claar, Ruth

Claar, Sven

Erkel, Holger

Fey, Alexander

Görlich, Carsten

Grähling, Patricia

Grau, Eckhard

Hame, Mike

Heidt, Lothar

Kaiser, Martin

Kaiser, Walter

Kaletsch, Tobias

Knauf, Careen

Maikranz, Friedhelm

Michanikl, Clara

Nau, Reiner

Preiß, Michael

Preiß, Thomas

Rabenau, Steffen

Reinhardt, Thorsten

Rink, Andreas

Schiemanowski, Hartmut

(bis einschl.Top 14)

Entschuldigt:

Debelius, Hendrik

Meyer, Werner

Pauly, Lutz

Gemeindevorstand:

Kern, Hanno
Newton, Elisabeth
Dr.Merz-Preiß, Martina
Gombert, Horst
Rabenau, Heinrich
Schäfer, Wilfried

Entschuldigt:

Claar, Rudolf
Fritz-Emmerich, Heinrich
Wagner, Volker

Ortsvorsteher/in:

Ebinger, Yvonne,
Fritz-Emmerich, Christian
Luther, Mario

Schriftführerin:

Greb-Zimmermann, Carina

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Wilfried Eucker eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist. Auf die Tagesordnung wird ein weiterer Punkt aufgenommen. Dieser wird zu TOP 2. Alle weiteren Punkte rücken damit einen Platz nach hinten. Die neue Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Kleine Anfragen gibt es keine. Fragen aus aktuellem Anlass werden beantwortet.

1.	Ehrung verdienter Persönlichkeiten	(VL-239/2024)
----	---	---------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ehrung der u.a. kommunalen Entscheidungsträger:

Marcell Büttner	Nadel in Silber	Stellv. Gemeindebrandinspektor Gemeindevertretung Ortsbeirat	18.6.01 – 14.05.13 04/2016 – heute 04/2021 – heute
Johannes Steitz	Nadel in Silber	Wildschadenschätzer	12/2004 – heute
Walter Kaiser	Nadel in Gold	Gemeindevertretung Ortsbeirat	1997 – 3/2021

		Ortsvorsteher	27.03.2 3 – heute 04/199 8 – 03/202 1 29.04.1 1 – 03/201 6
--	--	---------------	--

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Marcell Büttner und Walter Kaiser nehmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

2.	Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenmitglied des Ortsbeirates" an Herrn Klaus Sternitzke	(VL-309/2024)
----	---	---------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in der letzten Gemeindevertretungssitzung am 16.12.2024 die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsbeirates“ an Herrn Klaus Sternitzke zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3.	Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen sowie Ehren- und Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren. Hier: Stellungnahme des Hessischen Ministerium des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz	(VL-237/2024)
----	--	---------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt das beigefügte Schreiben des Hessischen Ministerium des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz vom 05.07.2024 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

4.	Terminplan Haushalt 2025	(VL-285/2024)
----	---------------------------------	---------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Zeitplan für die Erstellung des Haushaltplanes 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5.	Grundsteuer C	(VL-286/2024)
----	----------------------	---------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die beiliegenden Unterlagen über die Grundsteuer C zur Kenntnis. Sie nimmt insbesondere zur Kenntnis, dass für die etwaige Möglichkeit der

Erhebung der Grundsteuer C im Vorfeld Flächenermittlungen und aufwändige Prüfungen über das Vorliegen der städtebaulichen Gründe erfolgen müssen, wobei fraglich ist ob die Mindestfläche von 10 % Siedlungsfläche erreicht werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

6.	Kommunalfinanzen	(VL-284/2024)
----	-------------------------	---------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Informationen des HSGB über die Kommunalfinanzen zur Kenntnis.

Insbesondere wird zur Kenntnis genommen, dass wegen drohender Defizite die Finanzierung von Investitionen erschwert wird. (102/24) und die Ertragszuwächse der Gewerbesteuer nur in Großstädten vorkommen, während in den kleineren Kommunen Verluste zu verzeichnen sind (115/24).

Darüber hinaus wird der Aufsatz von Dr. Rauber zur Kenntnis genommen, der für starke Kommunalfinanzen auch Digitalisierung und Bürokratieabbau fordert.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

7.	Bauleitplanung der Gemeinde Ebsdorfergrund, Ortsteil Wittelsberg Ergänzungssatzung „Nördlich Holzhäuser Straße“ gemäß § 34 Abs.4 Satz 1 Nr. 3 BauGB Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Einleitung der Beteiligung gemäß § 13 BauGB	(VL-108/2024)
----	---	---------------

Beschluss:

(1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ebsdorfergrund beschließt, die Abstimmung zu verschieben und den Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung

Ruth Claar und Reiner Nau nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Vor der Abstimmung gibt es eine zehnmütige Sitzungsunterbrechung und der Ältestenrat wird einberufen. Vor der nächsten Gemeindevertreter Sitzung soll ein Treffen der Fraktionsvorsitzenden stattfinden.

8.	Umbenennung Simmerweg in Keks-Straße	(VL-260/2024)
----	---	---------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Teilabschnitt des Simmerwegs gemäß beigefügter Anlage in Keks-Straße umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

9.	Kommunale Wärmeplanung	(VL-266/2024)
----	-------------------------------	---------------

	hier: Beauftragung eines Angebotes zur Erstellung/Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Ebsdorfergrund	
--	--	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt das beigefügte Angebot zur Erarbeitung eines kommunalen Wärmeplanes der Gemeinde Ebsdorfergrund der AGFW Projekt-GmbH (Anlage 1), die Mail der Stadtwerke Marburg vom 19.08.2024 (Anlage 2) sowie die dieser Mail beigefügte Einschätzung zur Zulässigkeit einer Inhouse-Vergabe an die Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG (EMB) der Kanzlei Muth & Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte mbB (Anlage 3), das Angebot zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gesellschafter der EMB der HORIZONTE-Group GmbH (Anlage 4) und die Mail der Stadtwerke Marburg vom 12.06.2024 (Anlage 5) zur Kenntnis und beschließt, das Angebot der HORIZONTE-Group GmbH zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10.	InterKom 3 & 4	(VL-287/2024)
	hier: Bereitschaft zur Durchführung eines Baulandumlegungsverfahrens	

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die beigefügte E-Mail nebst Kostenschätzung des Amtes für Bodenmanagement vom 08.08.2024 zur Kenntnis und beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, ein künftiges Baulandumlegungsverfahren für das Plangebiet „Interkom 3 & 4“ für einen geschätzten Preis von ca. 35.000,00 € durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt eine namentliche Abstimmung:

Alof, Peter	Nein
Bender, Peter	Nein
Beppler, Burkhard	Nein
Böckler, Werner	Nein
Büttner, Marcell	Nein
Claar, Ruth	Nein
Claar, Sven	Nein
Erkel, Holger	Nein
Eucker, Wilfried	Nein
Fey, Alexander	Nein
Görlich, Carsten	Nein
Grähling, Patricia	Nein
Grau, Eckhard	Nein
Hame, Mike	Nein
Heidt, Lothar	Nein
Kaiser, Martin	Nein
Kaiser, Walter	Nein
Kaletsch, Tobias	Nein
Knauf, Careen	Nein
Maikranz, Friedhelm	Nein
Michanikl, Clara	Nein
Nau, Reiner	Nein
Preiß, Michael	Nein
Preiß, Thomas	Nein

Rabenau, Steffen	Nein
Reinhardt, Thorsten	Nein
Rink, Andreas	Nein
Schiemanowski, Hartmut	Nein

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt

11.	Stundung Gewerbesteuer	(VL-280/2024)
	Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die an die Gemeindevertretung ausgeteilte Tischvorlage.	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en), Careen Knauf ist bei der Abstimmung nicht dabei.

12.	Gemeinsamer Antrag der SPD Ebsdorfergrund und der Grünen Ebsdorfergrund hier "Freie Betreuungsplätze und unbesetzte Stellen"	(VL-297/2024)
	Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des zuständigen Ausschuss schriftlich über die Situation in der Kinderbetreuung im Ebsdorfergrund zu berichten. Dazu gehört eine Aufschlüsselung, wieviele Kita- und Krippenplätze in welcher Einrichtung zum Beginn des neuen Kita-/ Krippenjahr frei waren – und wieviele Stellen im Bereich der Kinderbetreuung zum 01.August 2024 in den gemeindlichen Einrichtungen unbesetzt waren.	

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

13.	Gemeinsamer Antrag der SPD Ebsdorfergrund und der Grünen Ebsdorfergrund Betreff: Berichts Antrag Stand Ausbau barrierefreie Bushaltestellen	(VL-301/2024)
	Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Energie schriftlich über den Stand der Abarbeitung der Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung barrierefreie Bushaltestellen im Gemeindegebiet zu informieren. Dazu gehört eine Übersicht, welche Maßnahmen bereits wann umgesetzt wurden und eine Zeitplanung, wann welche weiteren Maßnahmen umgesetzt werden sollen – zu welchen geplanten Kosten und mit welcher Höhe an Fördermitteln. Ebenso soll in diesem Zuge berichtet werden, wann welche Förderanträge gestellt wurden.	

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

14.	Gemeinsamer Antrag der SPD Ebsdorfergrund und der Grünen Ebsdorfergrund Betreff: Nachhaltigkeit im Gehwegbau — Pflastern von aufgerissenen Gehwegen	(VL-299/2024)
	Beschluss:	

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Energie zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Hartmut Schiemanowski verlässt im Anschluss die Sitzung und nimmt an den Abstimmungen der nachfolgenden Tagesordnungspunkte nicht mehr teil.

15.	Gemeinsamer Antrag der ÜBE/FWG und CDU - Fraktion Ebsdorfergrund zur Gemeindevertretersitzung am 23.09.2024; Bereitstellung von Mitteln für Prüfantrag	(VL-304/2024)
-----	---	---------------

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ebsdorfergrund wird beauftragt für den kommenden Haushalt 2025 die finanziellen Mittel für einen Prüfauftrag bereit zu stellen, wie die Rückführung des Brauchwassers aus dem Wasserspielplatz (GrundBad) gewährleistet werden kann.

2. Weiter ist zu prüfen, ob der AquaPark, bis zum Ende der Umbaumaßnahmen außer Betrieb genommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Die Punkte werden getrennt abgestimmt:

1. 27 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen = Antrag angenommen
2. 13 Ja – 13 Nein – 1 Enthaltung= Antrag abgelehnt

16.	Große Anfrage der ÜBE•FWG-Fraktion zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 23. September 2024 Baugebiets- und Bevölkerungsentwicklung im Ebsdorfergrund	(VL-279/2024)
-----	---	---------------

Im Ebsdorfergrund wurden in den vergangenen Jahren, nahezu in allen Ortsteilen, Neubaugebiete ausgewiesen und entwickelt. Für die ÜBE/FWG Ebsdorfergrund ist es für die Entscheidungsfindung, im Hinblick auf zukünftige Vorhaben zur Entwicklung der Gesamtgemeinde, von großer Relevanz inwiefern dabei die Vorgabe des Regionalentwicklungsplans „Die Siedlungstätigkeit ist auf die Eigenentwicklung der ortsansässigen Bevölkerung beschränkt“ berücksichtigt wurde und wird.

Die ÜBE/FWG begrüßt es ausdrücklich, wenn ein für ein nachhaltiges Wachstum verträglicher Anteil an Bauplätzen auch abseits der Eigenentwicklung vergeben wird, sieht aber andererseits die Notwendigkeit, den Flächenverbrauch zu begrenzen (Vorgabe des Regierungspräsidiums, Flächenbedarf für die heimische Landwirtschaft, Bewahrung des ökologischen Gleichgewichts in unserer ländlichen Gemeinde, Notwendigkeit der Bewahrung und Stärkung unserer dörflichen Strukturen und Ortskerne)!

Frage an den Gemeindevorstand:

1. Wie viele ha Fläche wurden in den letzten 10 Jahren seit 2014 für Neubaugebiete im Ebsdorfergrund ausgewiesen?
2. Wie viele Bauplätze sind in diesen Neubaugebieten
 - a) entstanden?
 - b) aktuell noch in der Entwicklung und Planung?

- c) davon bereits bebaut worden?
- d) an ortsansässige Bürger/innen aus dem betreffenden Ortsteil, verkauft worden?
- e) an Bürger/innen die im Ebsdorfergrund ansässig waren, verkauft worden?
- f) an Bürger/innen die nicht im Ebsdorfergrund gewohnt haben, verkauft worden?
- g) an Investoren zur Bebauung mit Mehrfamilienhäusern verkauft worden?

Die Beantwortung der Fragen wird auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zurückgestellt.

17.	Große Anfrage der CDU-Fraktion nach § 50 II HGO bzw. § 17 der Geschäftsordnung für die nächste Sitzung am 23.09.2024 der Gemeindevertretung Ebsdorfergrund: betr. Stellenbesetzung / Personalplan der Gemeinde Ebsdorfergrund	(VL-288/2024)
-----	--	---------------

Fragen:

Die CDU-Fraktion fragt daher den Gemeindevorstand an:

1. Wie viele Stellen sind derzeit nach Vorgabe des Personalplanes der Gemeinde für 2024 nicht besetzt bzw. wie sieht der aktuelle Stellenplan (Verteilung auf die Fachgebiete) aus.

Aufgliederung nach:

1.1 Gewerbliche Positionen

> Vollzeit

> Teilzeit

> Geringfügig Beschäftigte

1.2 Angestellten Positionen

1.3 Beamten Positionen

Bitte wenn möglich nach Köpfen und Vollzeitäquivalenten darstellen.

2. Wie viele Stellen sind in der Gemeinde oder werden durch Kündigung oder Nichtbesetzung im Jahr 2024/ Jahresbeginn 2025 noch vakant? Bitte stellen sie die Einstellungen und Austritte gegenüber zum Referenzstichtag 30.06.2023 bis Jahresende 31.12.2024 zu.

3. Resultiert für die Bürgerinnen und Bürger des Ebsdorfergrund eine Verschlechterung im Service, in dem entsprechend der notwendigen fachlichen Qualifikationen Stellen nicht besetzt sind?

4. Werden oder wurden externe Dienstleister für gemeindliche Aufgaben in Anspruch genommen, wenn ja welche? Findet Arbeitnehmerüberlassung statt?

5. Gibt es ein Beschwerdemanagement für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde? Gibt es dazu eine Auswertung über die Anzahl der Beschwerden hinsichtlich der betroffenen Fachbereiche für 2023/2024?

6. Welche Maßnahmen hat bzw. will der Gemeindevorstand ergreifen, um dem Personalmangel entgegenzuwirken?

7. Gibt es konkrete Planungen zum Abarbeiten der offenen Punkte aus den vergangenen Haushaltsjahren bei dieser Entwicklung und wie bzw. wann werden die Ortsbeiräte informiert?

Antworten:

Bürgermeister Hanno Kern antwortet als Sprecher des Gemeindevorstandes wie folgt:

Fachbereich 1

Im Fachbereich 1 sind 22 Personen beschäftigt. Diese 22 Köpfe teilen sich auf in 7 Vollzeitstellen und 15 Teilzeitstellen. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalenten von 13,19. Unter den 22 Personen gibt es 2 Beamte in Vollzeit. Laut Stellenplan ist eine weitere Beamtenstelle nicht besetzt. Die Ausschreibung hierzu ist noch nicht erfolgt, da es sich um eine zusätzliche Stelle handelt.

Es fehlen zusätzlich 1,5 Stellen. Für diese Stellen laufen gerade Ausschreibungsverfahren.

Weiterhin gibt es noch eine 0,5 Stelle (EG 2) als Puffer, die jedoch im Moment nicht besetzt werden soll. Im Fachbereich 1 gibt es zusätzlich 4 geringfügig Beschäftigte.

Fachbereich 2

Im Fachbereich 2 gibt es 10 Personen, davon 4 Vollzeit und 6 Teilzeit. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalenten von 7,33. Unter den 10 Personen gibt es eine Beamtenstelle in Vollzeit.

Es fehlen 2 Vollzeit-Stellen, die Ausschreibungen hierzu laufen gerade, sodass davon auszugehen ist, dass die beiden Stellen spätestens zum 01.01.2025 besetzt werden können.

Insgesamt gibt es noch 6 geringfügig Beschäftigte im Fachbereich 2.

Fachbereich 3

Im Fachbereich 3 sind 31 Personen beschäftigt, die in 26 Vollzeit und 5 Teilzeit aufgeteilt sind. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalenten von 28,78. Eine Stelle mit 24 Stunden wird noch ausgeschrieben, die erste Ausschreibung verlief erfolglos, vermutlich weil es sich um eine befristete Stelle (Elternzeitvertretung) handelt. Weiterhin gibt es im Fachbereich 3 noch eine geringfügig Beschäftigte.

Fachbereich 4

Im Fachbereich 4 (Kindertagesstättenwesen) sind nach Vorgabe des Personalplanes zurzeit 2,07 Stellen nicht besetzt. Weiterhin sind für die neuen Kindergartengruppen in der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Rauschholzhausen im Stellenplan 3,84 Stellen vorgesehen. Diese Stellen wurden ebenfalls noch nicht besetzt. Die Betriebserlaubnis für die gesamte Kindertagesstätte steht derzeit noch aus, wir rechnen aber bis Ende September damit.

Weiterhin fehlen die Mitarbeiter von 7,86 Stellen, aufgrund von Beschäftigungsverbot, Elternzeit und Langzeiterkrankung, die laut Stellenplan besetzt sind.

2. Wie viele Stellen sind in der Gemeinde oder werden durch Kündigung oder Nichtbesetzung im Jahr 2024/ Jahresbeginn 2025 noch vakant? Bitte stellen Sie die Einstellungen und Austritte gegenüber zum Referenzstichtag 30.06.2023 bis Jahresende 31.12.2024 zu.

Wenn die Stellenausschreibungen erfolgreich verlaufen, werden zum 01.01.2025 in den Fachbereichen 1-3 alle Stellen besetzt sein (außer 0,5 Stelle EG 2 und eine Beamtenstelle im Fachbereich 1).

Vom 30.06.2023 bis zum 31.12.2024 sind ausgeschieden bzw. werden noch ausscheiden: **8 Vollzeit, 3 Teilzeit und 4 geringfügig Beschäftigte**

Demgegenüber wurden eingestellt:

7 Vollzeit und 5 geringfügig Beschäftigte

Bei den 3 Teilzeit-Beschäftigten handelt es sich um Mitarbeiterinnen (Reinigungskräfte), die alle erst zum 31.12.2024 wegen Renteneintritt ausscheiden werden. Die Stellen werden in Kürze ausgeschrieben.

Fachbereich 4

Austritte durch Kündigung oder Auslaufen des Beschäftigungsvertrages umfassen ca. 7,82 Stellen, dem stehen als Eintritt bzw. Einstellungen 14,34 Stellen gegenüber. Hier muss man jedoch bedenken, dass die zusätzlichen 6,52 Stellen aufgrund der Aufstockung der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ um zwei weitere Kindergartengruppen nötig wurden. Weiterhin wurden die Fachkräftestunden durch die Umsetzung des „Gute Kita-Gesetzes“ aufgestockt und da immer mehr Eltern das lange Zeitmodul für ihre Kinder buchen, fallen auch hier weitere Fachkräftestunden an. So konnten trotz der Einstellungen 2,07 Stellen nicht besetzt werden und auch keine Vertretungskräfte für die im Stellenplan besetzten Stellen gefunden werden. Dies hat jedoch nichts mit den Ein- und Austritten bei der Gemeinde Ebsdorfergrund zu tun, sondern liegt am Stellenmarkt für pädagogische Fachkräfte. Alle Stellen wurden mehrfach ausgeschrieben.

Weiterhin werden uns zum Ende des Jahres auch zwei langjährige Reinigungskräfte verlassen, diese Stellen werden aber ausgeschrieben und zum neuen Jahr besetzt.

3. Resultiert für die Bürgerinnen und Bürger des Ebsdorfergrund eine Verschlechterung im Service, in dem entsprechend der notwendigen fachlichen Qualifikationen Stellen nicht besetzt sind?

Sofern die Stellen mit fachlich qualifizierten Personen besetzt werden können, wird es für die Bürger keine Verschlechterung im Service geben.

Alle Mitarbeiter sind bemüht, allen Erwartungen der Bürger gerecht zu werden.

4. Werden oder wurden externe Dienstleister für gemeindliche Aufgaben in Anspruch genommen, wenn ja welche? Findet Arbeitnehmerüberlassung statt?

Für die Reinigung im GrundBad wird bei Bedarf eine Fremdfirma eingesetzt. Arbeitnehmerüberlassung findet nicht statt.

5. Gibt es ein Beschwerdemanagement für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde? Gibt es dazu eine Auswertung über die Anzahl der Beschwerden hinsichtlich der betroffenen Fachbereiche für 2023/2024?

Jeder Bürger kann sich persönlich schriftlich, telefonisch bzw. per E-Mail beschweren, wovon die Bürger auch hin und wieder Gebrauch machen. Die Beschwerden werden umgehend an den betroffenen Fachbereich weitergeleitet, ausgewertet und in Fachbereichs- bzw. Fachbereichsleiterrunden mit dem Bürgermeister besprochen.

Ziel ist es dabei Beschwerden, bzw. Beschwerdeführer ernst zu nehmen und im Einzelfall schnell und für die Zukunft nachhaltig Abhilfe zu schaffen.

6. Welche Maßnahmen hat bzw. will der Gemeindevorstand ergreifen, um dem Personalmangel entgegenzuwirken?

- Offene Stellen werden immer umgehend, bzw. nach Rücksprache mit dem Fachbereich ausgeschrieben.
- Es werden umfangreiche Bewerbungsverfahren durchgeführt. Nahezu jeder Bewerber erhält die Chance, sich persönlich zu präsentieren.
- Fachfremde geeignete Bewerber wurden eingestellt. Nun ist es das Ziel, dass man selbige im weiteren Arbeitsverhältnis „aufbaut“ und fachlich schult (intern und extern).
- Geeignete Bewerber/Kandidaten werden persönlich aktiv angesprochen (persönliches Anwerben).
- Es wurden diverse Sondermaßnahmen, wie zum Beispiel Werbevideos von verschiedenen Fachdiensten (Wasser- und Kitabereich) erstellt, um diese Bereiche für Bewerber interessant darzustellen und Neugier zu wecken. Hier haben diese Bereiche auch viel Eigeninitiative entwickelt, um neue Kolleginnen und Kollegen anzusprechen.
- Für den Bereich der Verwaltung wurde bereits in 2023 eine Auszubildende eingestellt, die nach der Ausbildung übernommen werden soll. In 2025 soll wieder eine Ausbildungsstelle geschaffen werden und durch Ausbildung dem aktuellen Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Abschließend kann gesagt werden, dass der Fachkräftemangel kein kommunales, sondern ein bundesdeutsches Problem ist, dass nicht durch die kommunale Hand allein gelöst werden kann.

7. Gibt es konkrete Planungen zum Abarbeiten der offenen Punkte aus den vergangenen Haushaltsjahren bei dieser Entwicklung und wie bzw. wann werden die Ortsbeiräte informiert?

Da die Stellen im FB 3 (Servicehof) nahezu alle besetzt sind, werden die offenen Punkte nacheinander abgearbeitet und es findet ein direkter Austausch mit den Ortsvorstehern statt.

18.	Große Anfrage der CDU-Fraktion nach §50 II HGO bzw. §17 der Geschäftsordnung für die nächste Sitzung am 23.09.2024 der	(VL-289/2024)
-----	---	---------------

Gemeindevertretung Ebsdorfergrund: Unterhaltung Radwegenetze der Gemeinde Ebsdorfergrund	
---	--

Entlang der Radwegenetze im Ebsdorfergrund sind in den letzten Jahren viele Investitionen über Fördermaßnahmen wie die Schutzhütten, Fahrradreparatur Stationen, Solarbänke usw. errichtet worden. Wer ist für die Unterhaltung, Pflege und bei Beschädigung verantwortlich.

Die CDU-Fraktion fragt daher den Gemeindevorstand an:

1. Gibt es für die Unterhaltung analog dem Alltagstrainingsprogramm (ATP) Bewegungspfad in Heskem-Mölln die Verpflichtung an die Gemeinde, diese in einem gewissen Zeitraum zu pflegen und bei Verlust oder Beschädigung wieder herzustellen?
2. Wie hoch belaufen sich die jährlichen Kosten zur Pflege und Überprüfung der Fördermaßnahme?
3. Wer zahlt für die Solarbänke die SIM-Karten und wie hoch ist dieser Betrag?

Antworten:

Bürgermeister Hanno Kern antwortet als Sprecher des Gemeindevorstandes wie folgt:

1. Nein, hier wurden lediglich die Anschaffungskosten gefördert.
2. Keine weiteren Kosten, außer für die SIM Karte.
3. Die Gemeinde zahlt für drei Solarbänke je SIM 14,95 Euro/Monat

19.	Bekanntgabe überplanmäßiger Ausgaben
-----	--------------------------------------

Es gibt keine Ausgaben die bekannt zu geben sind.

20.	Verschiedenes
-----	---------------

Bürgermeister Hanno Kern weist auf eine Veranstaltung im Bürgerzentrum in Dreihausen am Donnerstag, den 26. September hin: Das Landestheater Marburg führt dort anlässlich des 50. Geburtstages des Landkreiss das Theaterstück „Happy Birthday lieber Landkreis“ auf und es sind noch Plätze frei.

Gez. Wilfried Eucker
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Gez. Carina Greb-Zimmermann
Schriftführerin